



103 ChemEx

15 Minuten schriftlich

Hilfsmittel: keine

Ausgangssituation:

Sie sind seit kurzem Leiter für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der Firma „ChemEx“. Die Firma arbeitet mit potenziell gesundheits- und umweltschädigenden Substanzen. Um den Betrieb kennenzulernen, haben Sie beschlossen, jeden Tag einen Teil des Betriebes zu besuchen und mit den Arbeitenden zu reden. Heute waren Sie in der Produktion und haben sich einer Gruppe von Mitarbeitenden für die Pause angeschlossen. Dies schien die Mitarbeitenden zu stören, niemand sagte ein Wort. Sie haben versucht, die Stimmung etwas aufzulockern, aber es war nichts zu machen. Etwas später sind Sie einem der Mitarbeitenden nochmals begegnet. Dieser hat Ihnen anvertraut, dass die Mitarbeitenden nicht wüssten, ob Sie auf der Seite der Direktion stehen und Sie aushorchen wollten. Der Arbeiter erklärt Ihnen auch, dass seit einem Chefwechsel in der Produktion mehrere Leute „wegen Fehlern“ entlassen wurden. Die Mitarbeitenden vermuten jedoch, dass der neue Chef einfach nach Gelegenheiten suche, „Fixkosten“ abzubauen und Temporäre Mitarbeiter, statt Festangestellte zu beschäftigen. Seither gehe die Angst um. Und weil heute jeder seine Fehler vertusche, fühle sich auch jeder bespitzelt. Ihn selbst mache das aktuelle Arbeitsklima fast krank.

Aufgabenstellung:

- Analyse: Welche Probleme erkennen Sie? Nennen Sie mindestens 3 wesentliche Punkte.
- Schlussfolgerungen: Welche Fragen stellen Sie sich? Notieren Sie mindestens 3 Fragen.
- Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.